

Kurzinfo Verein

Die Ursprünge des Vereins als damalige Assegesellschaft gehen bis 1892 zurück.

1952 fand eine Neugründung statt.

Seitdem werden erhaltende Maßnahmen in der Asse und Umgebung mit Hilfe der Mitglieder und weiterer Freiwilliger durchgeführt.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Webseite.



Heimat- und Verkehrsverein Asse

Gardinenstraße 4

38321 Denkte

Telefon: 0 53 31-6 43 93

E-Mail: info@hva-asse.de

www.hva-asse.de

Bilder und Texte: Bettina Börgmann und Jens Meyer
Karte: LGN Top 50 Niedersachsen/Bremen

Heimat- und Verkehrsverein Asse Highlights in der Asse

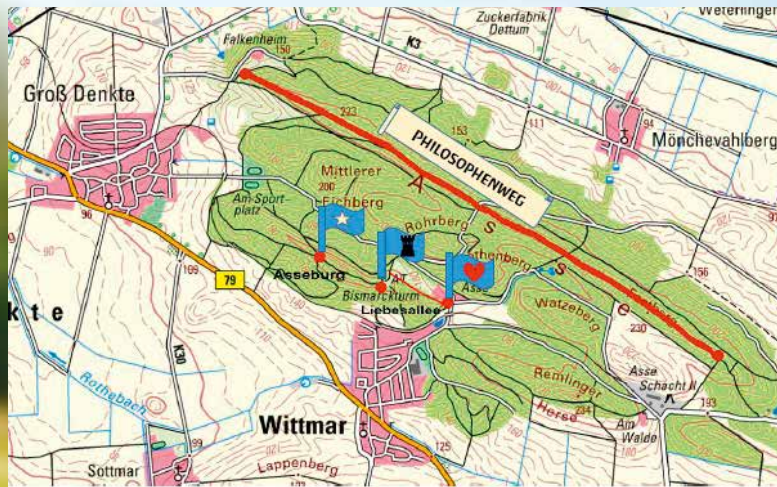


Highlights in der Asse



Philosophenweg

Eine historische Deutung des Namens ist nicht überliefert. Möglicherweise sind auf diesem Kammweg der Asse, der sich von Remlingen bis Denkte erstreckt, die Gelehrten aus der Residenzstadt Wolfenbüttel gewandelt.



Asseburg

Die Burg wurde 1218 von Gunzelin von Wolfenbüttel als Höhenburg erbaut. Sie sollte ein leicht zu verteidigender Wohnsitz sein. Die Fläche betrug 7.200 qm, damit war die Asseburg eine der größten Burgen in Norddeutschland. Seit 1492 ist die Burg eine Ruine, die Überreste laden zum Verweilen ein.



Bismarckturm

Der Bismarckturm wurde zum Gedenken an den Alt-Reichskanzler Otto Fürst von Bismarck erbaut und 1901 nach einer 14-monatigen Bauzeit feierlich eröffnet. Vom 24 Meter hohen Turm hat man einen weiten Blick bis zum Harz. Die Betreuung mit Pflege- und Sanierungsmaßnahmen hat der Heimat- und Verkehrsverein Asse für das Land Niedersachsen übernommen. Das Bauwerk ist ganzjährig geöffnet und wird nur bei Schnee-, Eis- und Glättefahr geschlossen.



Liebesallee

Der Weg führt von der Assewirtschaft bis zum Bismarckturm. Rechts und links wird der Wanderer begleitet von alten, knorrigen Schneitelhainbuchen. Der Name entstand nach Überlieferungen durch die Heiratsmärkte, die in der Vergangenheit rund um die Assewirtschaft stattfanden.